reformierte
kirche wetzikon

«Sich auf den Weg machen»

Weihnachtsgottesdienst mit Böhmischer Hirtenmesse und Abendmahl

25. Dezember 2023

Pfr. Andreas Bosshard

PREDIGTTEXT

«Und es waren Hirten in jener Gegend auf freiem Feld und hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und der Glanz des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr. Da sagte der Engel zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch wurde heute der Retter geboren, der Gesalbte, der Herr, in der Stadt Davids. Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Futterkrippe liegt. Und auf einmal war bei dem Engel die ganze himmlische Heerschar, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.»

Lukas 2, 8-14 (Zürcher Übersetzung)

PREDIGT

Die englischi Rockband Queen hät i de 1980er Jahr s'Lied «Thank God it's Christmas» veröffentlicht. "Gott sei Dank, es isch Wiehnacht." Guet hät Gott de Welt s'Wiehnachtsfest gschenkt. Mit de Geburt vom Jesuschind chunt Gott selber i de dunkle und bedrohte Welt aa. Gott isch nüme länger i de Zueschauerposition und lueget vomene versteckte Winkel im Weltall uf d'Schöpfig. Gott beschlüsst selber en aktive Teil vo dere Welt z'sii und wieder i all das iizgriiffe, woner emal gmacht hät. «Thank God it's Christmas». - Jedes Jahr wieder ufs neui.

Und grad i so Jahre, wo hinter eus lieged, womer villfach nume de Chopf chan schüttle und sich Frägt: "Bin ich da im falsche Film?", isch das Wüsse, dass mir mit eme himmlische Biistand därfed rächne, en wichtige Zuespruch und en Asporn, sich iizsetze für Menschlichkeit, für Friede und für de Schutz vo dere Welt. Mir müends nöd allei mache: Gott isch mit eus – gebore ime Stall z'Bethlehem – und immer no am würke dur d'Ruach, de Geistchraft vo Gott, wo i de Härze vo de Mensche dihei isch.

Jedes Jahr fiiremer Wiehnacht: Gott isch cho, zum bliibe. Drum wird au jedes Jahr wieder d'Gschicht vo de Hirte uf em Feld vorgläse, wie sie vo de Engel iiglade werded sich uf de Wäg zum frisch geborene Erlöser z'mache. Und es werded i dere Ziit Land uf und Land ab Chrippespiel ufgfüert oder wie bi eus s'Wiehnachtsmusical. Und all die Uffüerige händ öppis gmeinsam. Mensche mached sich uf de Wäg zum Jesuschind. Und egal us welere Perspektive das gschilderet wird (das Jahr isch e Räuberbandi im Zentrum vom Wiehnachtsmusical gstande) – oder was unterwegs alles schief gaht – am Endi chömed die Lüüt bi de Chrippe aa. Ufbräche und acho – jedes Jahr wieder.

Genau die Gschicht verzellt eus hüt d'Kantorei i de Version vom Ryba. E böhmischi Dorfgmeinschaft wird vo de Engel iiglade sich uf de Wäg z'mache.

«Wer, sagst du, kam zur Welt? Sag doch schon! Der Messias, Gottes Sohn. Der Messias, Gottes Sohn. Wo ist er? Liegt im Stall. Wer ist er? Herr im All.»

Und wie i jedere Adaption vo de Wiehnachtsgschicht isch au da klar: Am Endi chömeds bim Messias, bim Jesuschind aa. Zum Glück!

«Thank God it's Christmas!»

Mer chan au kritisch fräge: "Hämers jetzt nöd langsam gseh?"

Ufbräche – acho. Ufbräche – acho. Jedes Jahr wieder.

Ja, mir känned die Gschicht. Und doch isch das wo z'Bethlehem passiert isch so grundlegend, dass es Wert isch, sich das jedes Jahr i Erinnerig z'rüefe. Jedes Jahr rüeft eus de Engelchor zue: "Eu isch de Erlöser gebore, mached eu uf de Wäg zur Chrippe!", und jedes Jahr därfemer de Wäg mit de Hirte (mit eme Dorf z'Böhme oder mit Räuber) mitgah und acho bim neugeborene Chind. Das als Erinnerig: "Gott isch da, mit eu, vergessed das nie."

Aber öppis möcht ich eu hüt lieb mache. Ein Gedanke, wo viellicht i de Wiehnachtsgschicht und i de Chrippespiel vergässe gaht: Bi de Chrippe isch d'Reis nöd fertig.

D'Hirte händ sich nöd i dem Stall z'Bethlehem niederglah und bätted sither dete Tag und Nacht de Messias a. Nei, sie sind wieder ufbroche und sind zrugg zu ihrne Herde. Und au di drüü Sterndüter us em Morgeland, wo so vill Strapaze uf sich nähmed, zum de akündeti Retter finde und ihm Gschenk bringe – sie sind nach dere Begägnig mit em Jesuschind wieder ufbroche und id Heimat zoge.

D'Begägnig mit Gott a de Chrippe die macht öppis mit dene Lüüt. E grossi Freud chunt über sie. Dankbarkeit. Klarheit. Trost. Neue Muet und Begeisterig. Oder viellicht au nume es Stuune. Stuune drüber, dass Gott mich meint. Dass Gott mir begegnet. Dass de Gott debii isch und mitchunt i eusi Läbe, mit Höhene und Tüüfe, mit Erfreulichem und Useforderndem.

Mached eu uuf zu de Chrippe – finded det i Jesus e Begenig mit Gott – lönd eu verändere – und breched wieder uf is Läbe.

Das isch Wiehnacht. E veränderndi Erfahrig vom Zuespruch vo Gott. E Ermuetigung sich em Alltag z'stelle. E Iladig s'Werch wo Jesus agfange hät bi de Mänsche z'Galiläa, hüt und da wiiterzfüere. Die Welt bruucht Hoffnig. Sie brucht Friede. Sie hungeret nach Grechtigkeit. Und das alles i de Chraft vo Gott. Lönd eu d'Herze und d'Händ fülle a de Chrippe. Aber bräched denn au wieder uf.

«Thank God it's Christmas!»

Amen.

FÜRBITTE

Nach de einzelne Abschnitt vom Gebet singemer s'Lied: «Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden, auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen. Amen. Amen.», Nummere 224 im RG.

Jesus Christus, du häsch dich uf de Weg gmacht i die Welt ine, ganz nääch zu diine Gschöpf.

Mir bitted dich für Friede und Versöhnig, a all dene Ort, wo Mensche mitenand striitet und Gwalt regiert. Bsunders denked mir ad Mensche im Gazastreife, ad Opfer vom Terror z'Israel, a di Unterdrückte z'Afghanistan und im Iran, ad Mensche i de Ukraine, wo ihres Land gäge en Unrechtsstaat verteidiged und a alli wo betroffe sind vom Attentat z'Prag.

Gib allne Bedrohte Gwüssheit, dass diin Friede chan Würklichkeit werde und dass es mit diinere Hilf e Zuekunft für die Welt git.

Danke därfemer iistimme is Lob vom Engelchor!

Lied: «Ehre sei Gott in der Höhe»

Jesus Christus, mir händ eus uf de Wäg gmacht, zum diir begägne bi de Chrippe im Stall.

Mir bitted dich, dass du all dene nääch bisch, wo s'Gfühl händ sie seged am falsche Platz und wo de Asprüch vo anderne nöd chönd gnüege. Begägne däne, wo allei sind oder wo nöd verstande werded. Und au all däne, wo sich Sorge mached um d'Zuekunft.

Gib allne Mensche Gwüssheit, dass sie bi diir aagnoh sind, genau so, wie sie sind. Gib Antworte uf di grosse und di chliine Frage wos Läbe stellt.

Danke därfemer iistimme is Lob vom Engelchor!

Lied: «Ehre sei Gott in der Höhe»

Jesus Christus, erfüll eus mit em Wiehnachtsliecht, dass mir eus uf de Wäg mached id Welt, zum diin Wille tue.

Mir bitted diich um Muet, zum uf Anderi zue gah und für sie da z'sii mit eme offene Ohr und mit tatkräftiger Hilf. Lass eus d'Not gseh und ihre begägne. Bruuch du eus, zum dere Welt meh Grechtigkeit und de Mensche meh Würde geh. Lass eus iistah für e läbenswerti Zuekunft, für d'Natur und s'Läbe.

Danke därfemer iistimme is Lob vom Engelchor!

Lied: «Ehre sei Gott in der Höhe»